

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

Auf Durchführung einer **Aktuellen Stunde** nach § 60 (2) der Geschäftsordnung des Landtages in der Landtagssitzung am 02.04.2014 zum Thema:

Gute Arbeit in Brandenburg, Deutschland und Europa

Begründung:

Am 21. März 2014 hat sich der Deutsche Bundestag zum ersten Mal mit dem Gesetzentwurf der Koalition zur Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes von 8,50 € zum 01.01.2015 befasst.

Auch die Europawahlen am 25. Mai 2014 sind für uns Anlass zum Thema Gute Arbeit den Blick nicht nur auf Brandenburg und Deutschland zu richten, sondern auch über die Grenzen hinaus zu schauen.

Seit dem 01.01.2014 gilt in der Europäischen Union die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit. Diese folgt den Ideen und Grundprinzipien der zusammenwachsenden Staatengemeinschaft. Weitere Entwicklungen auf EU-Ebene sind im Zusammenhang mit der Sicherung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen in unserem Land ebenso relevant. So finden aktuell Verhandlungen über Freihandelsabkommen mit Kanada und den USA statt. Die Auswirkungen auf die verschiedenen Sozialstandards sowie die Rechte der ArbeitnehmerInnen müssen sorgfältig abgewogen werden.

Auf Bundesebene und im Land Brandenburg hat sich in den vergangenen Jahren zu diesem Thema einiges bewegt.

Endlich soll ein flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn in Deutschland eingeführt werden. Im Land Brandenburg wurde die Sozialpartnerschaftsrichtlinie verabschiedet, mit Hilfe der Förderrichtlinien wurden im Land Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen und im Elektrohandwerk erfolgte die Allgemeinverbindlichkeitserklärung des Tarifvertrages für Berlin und Brandenburg, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Aktuelle Stunde gibt die Gelegenheit Bilanz zu ziehen, weiter bestehende Defizite im Bund und im Land aufzuzeigen und Schlussfolgerungen für die weitere parlamentarische Arbeit abzuleiten.

Für die Fraktion DIE LINKE

Margitta Mächtig
Fraktionsvorsitzende

Datum des Eingangs: 26.03.2014 / Ausgegeben: 26.03.2014